SOS-Kinderdörfer gehen bei PLANET auf Sendung

Kooperation des Dokumentationssenders und der SOS-Kinderdörfer weltweit wird mit Lateinamerika-Special fortgesetzt

(ddp direct) Landshut ? Der Dokumentationssender PLANET und die Organisation SOS-Kinderdörfer weltweit setzen ihre im letzten Jahr vereinbarte Kooperation fort. Im November zeigt der Sender eine weitere Staffel der Sendereihe SOS TV mit Filmen über die Arbeit der SOS Kinderdörfer in Lateinamerika. Anlass ist die Gründung des ersten SOS-Kinderdorfes auf dem südamerikanischen Kontinent vor 50 Jahren. Im Dezember wird die Sendereihe mit einem 90-minütigen Porträt über Helmut Kutin, den langjährigen Präsidenten der SOS-Kinderdörfer, und einem Schwerpunkt über Sportler, die sich für die SOS-Kinderdörfer einsetzen, weitergeführt. Alle Filme stammen aus der Produktion der SOS-Kinderdörfer weltweit und wurden von Planet für die Sendereihe redaktionell ausgewählt und zusammengestellt.

1963 entstand in Quito, der Hauptstadt von Ecuador, das erste SOS-Kinderdorf in Lateinamerika. Alles begann auf einem acht Hektar großen Grundstück der Stadtverwaltung, mit 18 Kindern. Heute gibt es hier in 20 Ländern 127 SOS-Kinderdörfer. Die einstündige Dokumentation ?SOS ? Mitten in Lateinamerika? von Carolin Reiter, die am 3. November, 20.15 Uhr, auf PLANET und PLANET HD ausgestrahlt wird, besucht das älteste Kinderdorf Lateinamerikas; erinnert an die Anfangsjahre und porträtiert die Menschen die für die SOS-Kinderdörfer arbeiten sowie die Kinder, die durch diese Arbeit wie normale Kinder aufwachsen können. Am 10. November, 20.15 Uhr, folgt die halbstündige Dokumentation ?SOS ? Brennpunkte Boliviens?. El Alto ist die zweitgrößte Stadt Boliviens und gehört zu den am schnellsten wachsenden Städten der Welt. 70 Prozent der Menschen leben unter der Armutsgrenze. Hier liegt das höchstgelegenen SOS -Kinderdorf der Welt - auf 4000 Meter.

?Wir freuen uns sehr, dass unsere Kooperation auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Mit der Sendereihe SOS TV wollen wir die großartige und nachhaltige Arbeit der SOS-Kinderdörfer weltweit mit journalistischer Tiefe den Fernsehzuschauern nahe bringen?, sagt Oliver Proebst, Programmleiter bei PLANET. ?Die Filme sind auf einem hohen inhaltlichen und produktionstechnischen Niveau und passen thematisch perfekt zu unserem Sender Planet.?

?Ernstzunehmende Berichterstattung über das Ausland ist heutzutage im Medium TV rar geworden. PLANET aber bietet seinen Zuschauern hochwertige Informationen aus aller Welt?, sagt Dr. Wilfried Vyslozil, Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit. ?Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Dokumentationen über Menschen in Lateinamerika in diesem Umfeld gesendet werden.?

PLANET bietet seinen Zuschauern ein hochwertiges Fernsehprogramm, das bildet und bewegt. Zu sehen sind die besten Dokumentationen aus Wissenschaft und Technik, Natur und Geschichte sowie Reise und Kultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Programmen, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen. Mit einem großen Anteil an deutschen und europäischen Filmen ist das Programm von PLANET auf deutschsprachige Zuschauer zugeschnitten. Mittlerweile erreicht PLANET in Deutschland, Österreich und der Schweiz 2,6 Millionen Abonnenten und kann über eine Vielzahl digitaler Fernsehanbieter empfangen werden, darunter Kabelplattformen und IPTV-Veranstalter.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/qepznq

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/medien/sos-kinderdoerfer-gehen-bei-planet-auf-sendung-94773

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

sos-kinderdoerfer.de
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer weltweit sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine weltweite Organisation entstanden, die sich hauptsächlich über private Spenden finanziert. Heute ist die Organisation mit 545 Kinderdörfern und mehr als 1.800 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit kommt die Hilfe der SOS-Kinderdörfer rund 2 Millionen Kindern und Erwachsenen zugute.